



**RUB**

# **Zwischen Integration und Desintegration: Normative Ordnung und institutioneller Wandel in Ostasien**

**AREA Ruhr Lecture Series, 28.06.2017**

**Sektion Internationale Politische Ökonomie Ostasiens  
Fakultät für Ostasienwissenschaften  
Prof. Dr. Sebastian Bersick, Jean Monnet Chair**

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme of  
the European Union



# Zwischen Integration und Desintegration: Normative Ordnung und institutioneller Wandel in Ostasien

1. Einleitung: Definitionen und Konzepte
2. Normative Ordnung in Ostasien
3. Institutionen regionaler Integration im Wandel
4. Intra-regionale und extra-regionale Triebkräfte des Wandels
5. Fazit: „Asian Ways“



# Einleitung

## Definitionen und Konzepte (I)



Map: [transpacificproject.com/](http://transpacificproject.com/)

# Einleitung

## Definitionen und Konzepte (II)

- Regionen sind sozial konstruiert (Börzel/Risse 2016; Hemmer/Katzenstein 2002).
- Integration ist ein Prozess, kein Zustand (z.B. Grimmel /Jakobeit 2015: 11).
- Integration als „Zusammenschluss von zwei oder mehr Staaten zu einer höheren politischen Einheit mit verbindlicher Autorität gegenüber den konstituierenden Einheiten“ (Gu 2010: 163).
- Desintegration als „Zerfall ... eines Systems zwischenstaatlicher Beziehungen“ (Schmidt: 1995).
- Institutionen als Rahmen von ökonomischen Tauschprozessen und deren Wandel (North 1990).

### ➤ Heuristischer Wert

# Einleitung

## Definitionen und Konzepte (III)

- Liberales Paradigma als epistemologisches Meta-Narrativ von regionaler Kooperation und Integrationsprozessen.
- Theorien zur Integration der Europäischen Union sind nur bedingt auf Ostasien anwendbar.
- Integrationstheorien (Föderalismus, Funktionalismus, Neo-Funktionalismus) theoretisieren ausgehend von europäischen / nordatlantischen Fällen
  - Eurozentrismus
  - Welche regionale Ordnung für Ostasien?
  - Und warum?

# Normative Ordnung in Ostasien

## Offener Regionalismus und der ASEAN Way

- Bislang basieren regionale wirtschaftliche Kooperation und Integration in Ostasien v.a. auf dem Konzept des offenen Regionalismus, d.h. auf einer freiwilligen, meist unilateralen Liberalisierung auf nicht-diskriminierender Basis gegenüber nicht-Teilnehmern. („Regional economic integration without discrimination against outsiders“ Garnaut 1996: 1)
- “ASEAN Way”: eine positive Haltung, *quiet diplomacy* und guter Wille, in und durch Konsultationen Konsens zu erzielen
- “ASEAN Way“, „a non-legalistic approach to cooperation“ (Acharya 2004: 196).
- Offener Regionalismus und der ASEAN Way: Faszilitierung regionaler wirtschaftlicher Kooperation und Integration ohne den Handlungsspielraum der beteiligten Staaten durch rechtlich bindende Abkommen einzuschränken (Prinzip der Freiwilligkeit).

# Normative Ordnung in Ostasien

## „Legalistic turn“ in Ostasien: ASEAN (I)

- Bisher Betonung von Souveränität und dem Prinzip der Nicht-Einmischung.
- Inter-gouvernementale statt supranationaler Kooperation.
- Schritte in Richtung bindender Zusammenarbeit (legalistic turn).
- „creeping shades of supranational response mechanism (Wong 2015: 246).
- Nicht-bindende regionale Arrangements stehen bindenden Abkommen gegenüber:
  - ✦ ASEAN Agreement on Transboundary Haze Pollution (2003): a „legally binding environmental regime“ (Wong 2015).
  - ✦ Annahme der ASEAN Charta (2008) erfordert eine rechtlich bindende Verpflichtung von allen ASEAN-Staaten (Radtke 2014: 97).
  - ✦ Möglichkeit eines rechtlich bindenden ASEAN Extradition Treaty wird diskutiert (ASEAN 10/2015: 2).

# Normative Ordnung in Ostasien

## „Legalistic turn“ in Ostasien: ASEAN (II)

- ASEAN-Vorsitzender und malaysischer Premierminister Najib sieht es als eine der zukünftigen Hauptherausforderungen der ASEAN: „... to address the gap between ‘the Asean Way’ and the rules-based approach, which relied on the objective application of regulations, norms and dispute settlement mechanisms.“ "Moving forward, the Asean Way, with its emphasis on personal relations and behind-the-scenes-agreements, may be incompatible with a rules-based approach. For investors and member states alike, we must resolve this tension“ (zitiert in Barisan Nasional 09.04.2014).
- Ein regionaler rechtlicher und institutioneller Rahmen ist demnach von fundamentaler Bedeutung für die Entwicklung eines regionalen Rechtssystems für geistiges Eigentum, liberalisierte Investitionsgesetze und -regime, Gesetze für den regionalen Wettbewerb und einen offenen Dienstleistungsmarkt Thanadsillapakul (2009: 127).



# Normative Ordnung in Ostasien

## „Legalistic turn“ in Ostasien: ASEAN (III)

- Im normativ-institutionellen Gefüge ostasiatischer Wirtschaftskooperations- und -integrationsprozesse findet ein Wandel statt: von offenem Regionalismus hin zu rechtlich bindenden Abkommen.
- Offener Regionalismus und damit die Effektivität regionaler Wirtschaftsintegration im Sinne des “ASEAN Way” werden zunehmend in Frage gestellt.
- ASEAN: Die Notwendigkeit eines normativ-institutionellen Wandels wird diskutiert und es gibt erste Beispiele.

# Institutionen regionaler Integration im Wandel

## Welche regionale Ordnung für Ostasien? Und warum?

- Derzeit gibt es unter den Staaten Ostasiens trotz enger wirtschaftlicher Verflechtungen keine Übereinkunft bzgl. einer normativ-institutionellen regionalen Ordnung.
- ASEAN-Staaten beginnen rechtliche-bindende Zusammenarbeit.
- China z.B. befürwortet offenen, nicht-bindenden und Konsens-basierten Regionalismus.
- Auch externe Akteure, insbesondere die USA und die EU, üben Einfluss auf den institutionellen Wandel aus.

# Institutionen regionaler Integration im Wandel

## Alphabet Soup & Noodle Bowl

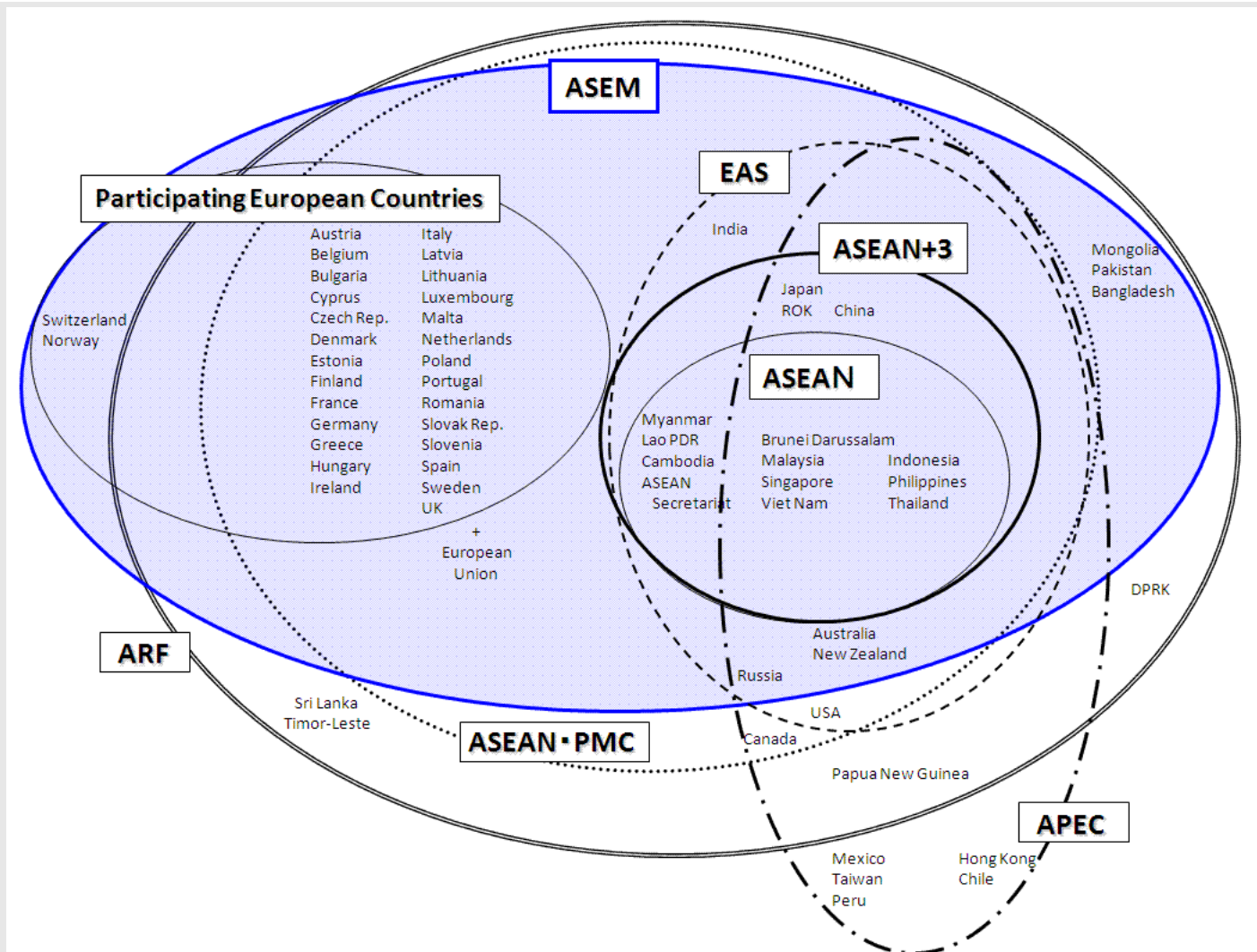


Fotos: Pixabay



# Institutionen regionaler Integration im Wandel

## Regionale und inter-regionale Institutionen



Source: Ministry of Foreign Affairs Japan

# Institutionen regionaler Integration im Wandel

## ASEAN Economic Community (AEC)

- **ASEAN Economic Community (AEC)**
- Die 10 ASEAN Staaten
- Bestandteil der sich entwickelnden *ASEAN Community*, die aus einer ökonomischen, (sicherheits-)politischen und soziokulturellen Säule besteht. Sie ist das am weitesten fortgeschrittene Projekt regionaler Integration in Asien-Pazifik (Dosch 2016).
- Seit Ende 2015 wird die ASEAN-Wirtschaftsgemeinschaft aufgebaut. Ziele der Integration sind:
  - Gemeinsamer Markt und Produktionsbasis,
  - wettbewerbsfähige ökonomische Region,
  - gerechte ökonomische Entwicklung,
  - Integration in die Weltwirtschaft.



# Institutionen regionaler Integration im Wandel

## Trans-Pacific Partnership (TPP)

- **Trans-Pacific Partnership (TPP)**
- Ursprünglich 12 Länder inkl. USA, nun 11 – weil ohne USA.
- Im Oktober 2015 wurden die Verhandlungen abgeschlossen.
- Das TPP zielt darauf ab, weitreichende und verbindliche Schritte im Prozess der wirtschaftlichen Integration umzusetzen. “... schafft gegenseitige Standards für alles das, was von Arbeitsrecht und Umweltstandards bis hin zur Herstellung von Rindfleisch reicht” (Sanchez 2015).
- „... the United States inevitably exercised its hegemonic power and exerted considerable influence over the shape and nature of negotiations ...“ (Dent 2014: 279)
- Zukunft ungewiss: TPP11?

# Institutionen regionaler Integration im Wandel

## Asia-Pacific Economic Cooperation forum (APEC) / FTAAP

- **APEC/FTAAP (Free Trade Area of the Asia-Pacific)**, Vorschlag einer APEC-weiten Freihandelszone
- 21 Teilnehmer, u.a. USA, China, Japan, Russland
- Vision: *Free Trade Area of the Asia-Pacific* (FTAAP) seit 2014 intensiv durch China beworben.
- Anwendung des Prinzips der freiwilligen Liberalisierung (offener Regionalismus).
- Gegenwärtig wird eine Machbarkeitsstudie über FTAAP erstellt.

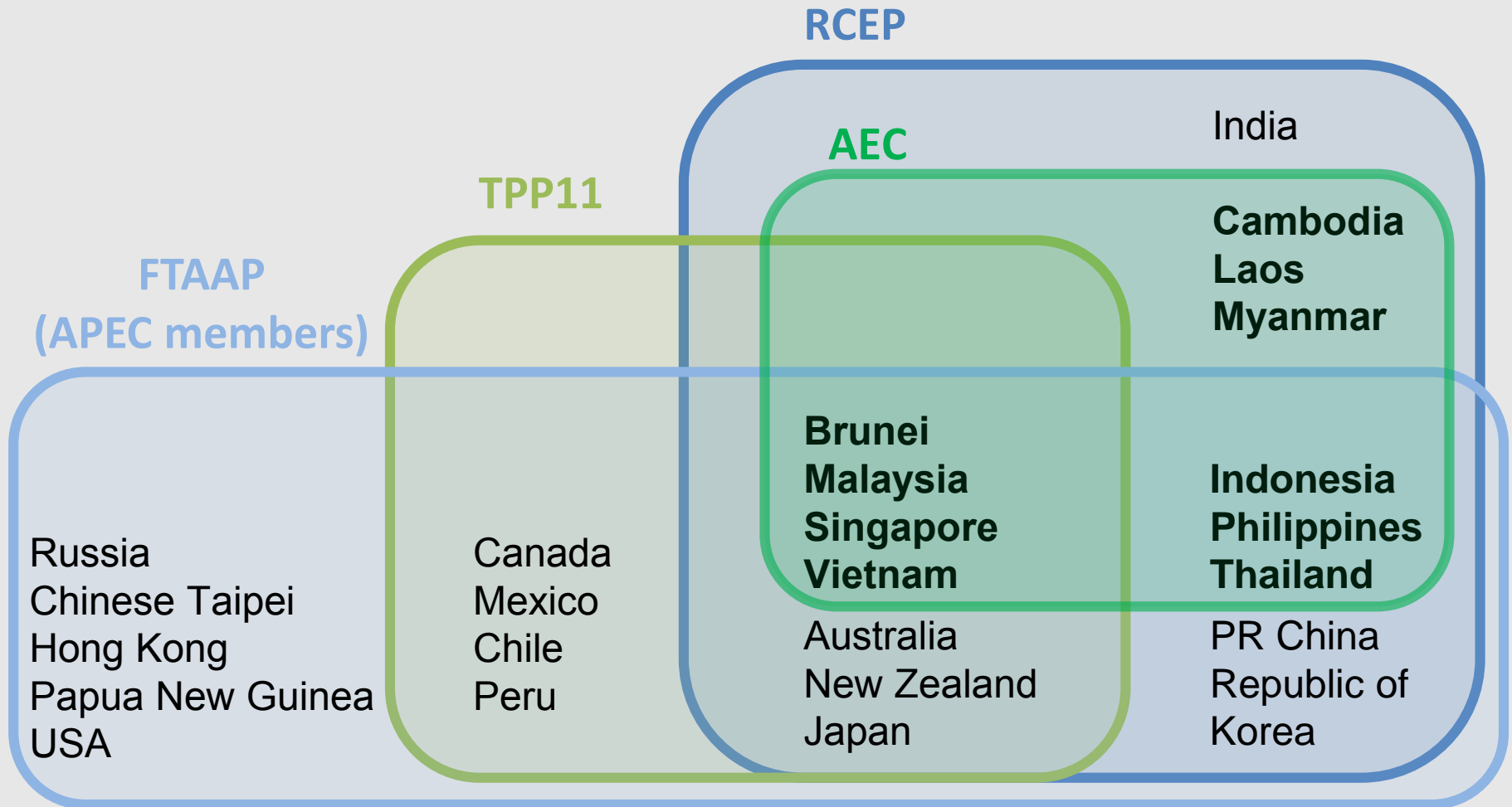
# Institutionen regionaler Integration im Wandel

## Regional Cooperation and Economic Partnership (RCEP)

- **RCEP (Regional Cooperation and Economic Partnership)**
- ASEAN-zentriert
- 16 Länder: ASEANs sechs bestehende FTAs (6 ASEAN+1 FTAs) mit China, Japan, Südkorea, Indien, Neuseeland, Australien
- Folgt dem Ansatz des offenen Regionalismus bzw. dem auf Konsens basierenden ASEAN Way (Hilpert 2014: 6)
- Verhandlungen noch nicht abgeschlossen.

# Institutionen regionaler Integration im Wandel

## Gegenwart und mögliche Zukunft regionaler Integration



Own chart based on data from  
The Economist 13.11.2014 resp. Petri/Plummer/Zhai 2011

# Intra-regionale und extra-regionale Triebkräfte des Wandels

## Rolle der ASEAN

- ASEAN als Vorreiter im Bereich der regionalen und funktionalen Zusammenarbeit, zunehmende Institutionalisierung und teilweise Verrechtlichung regionaler Kooperation und Integration
- 1994 ASEAN Regional Forum (ARF)
- 1997 ASEAN+3 Prozess
- 2005 East Asia Summit (EAS)
- Seit Ende 2015 *ASEAN Community*
- Feske (2015: 185) erwartet einen *spill-over* Effekt, der sich aus der Vertiefung der wirtschaftlichen Integration ergibt.



# Intra-regionale und extra-regionale Treibkräfte des Wandels

## Rolle Japans

- Im Gegensatz zu den USA (Trump) bevorzugt Japan multilaterale regionale Wirtschaftsintegration im Rahmen von TPP.
- Japan und Neuseeland hatten als Einzige bereits TPP12 ratifiziert.
- „Japan’s prime minister and government paid a tremendous amount of political capital to make [the TPP] happen.“ (The Diplomat 22.05.2017)
- Japan hält an TPP fest.
- „Japan plans a meeting of chief negotiators for the free trade grouping in July“ (The Diplomat 22.05.2017).
- Ziel ist, TPP11 bis November 2017 (neu) zu verhandeln

# Intra-regionale und extra-regionale Triebkräfte des Wandels

## Rolle Chinas

- China bevorzugt RCEP gegenüber TPP, ist aber offen für mögliche Koordination zwischen beiden Abkommen: „If they (RCEP and TPP) are opposed to each other, the result would be economic disintegration in the Asia-Pacific ...“ (China Daily 20.03.2017).
- China propagiert den offenen Regionalismus, nicht-bindende, Konsens-basierte Integration (z.B. in APEC/FTAAP).
- Xi Jinping: „While endeavoring to bring regional economic integration to a higher level and initiate the Free Trade Area of the Asia-Pacific (FTAAP), we should also remain committed to **open regionalism** and work for **new and open economic institutions** and regional cooperation architecture, so that the door of the Asia-Pacific will always be open to the entire world [emphasis added].“ (FMPRC 2014)

# Intra-regionale und extra-regionale Triebkräfte des Wandels

## China und die Belt & Road Initiative (BRI)

BRI (ehemals OBOR) als Triebkraft ostasiatischer Integration?

- BRI ist eine Regionen-übergreifende Initiative Chinas.
- Bisher wurden keine klaren Normen und Regeln der Zusammenarbeit festgelegt und BRI folgt dem Prinzip des offenen Regionalismus.
- ABER: Prozess der Institutionalisierung hat eingesetzt:
  - Belt & Road Forum (BRF): Mai 2017, 2019 geplant
  - Belt & Road Initiative Multilateralization (BRIM) deutet sich an
  - AIIB: 2014 gegründet, März 2017 weitere Beitrittsländer
- ABER Vorbehalte: z.B. Indien und Japan “have been concerned about the strategic implications of China’s economic expansion and therefore did not attend the summit.” (Stanzel, ECFR 19.05.2017)

# Intra-regionale und extra-regionale Triebkräfte des Wandels

## Rolle der Europäischen Union

- Ideelle und finanzielle Förderung der Institutionalisierung regionaler Integration in Ostasien insbesondere ASEAN.
- Die EU diene als Vorbild für die Gründung der Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) 1967 (Feske 2015: 179).
- „The EU is a major development partner of ASEAN and the biggest donor to the ASEAN Secretariat.“ (EEAS 2014: 2)
- 2014-2020 unterstützt die EU das ASEAN Sekretariat und die Integration der ASEAN mit €170 Millionen
- 2007-2013 waren es knapp 70 Millionen (EEAS 2014: 2).

# Intra-regionale und extra-regionale Triebkräfte des Wandels

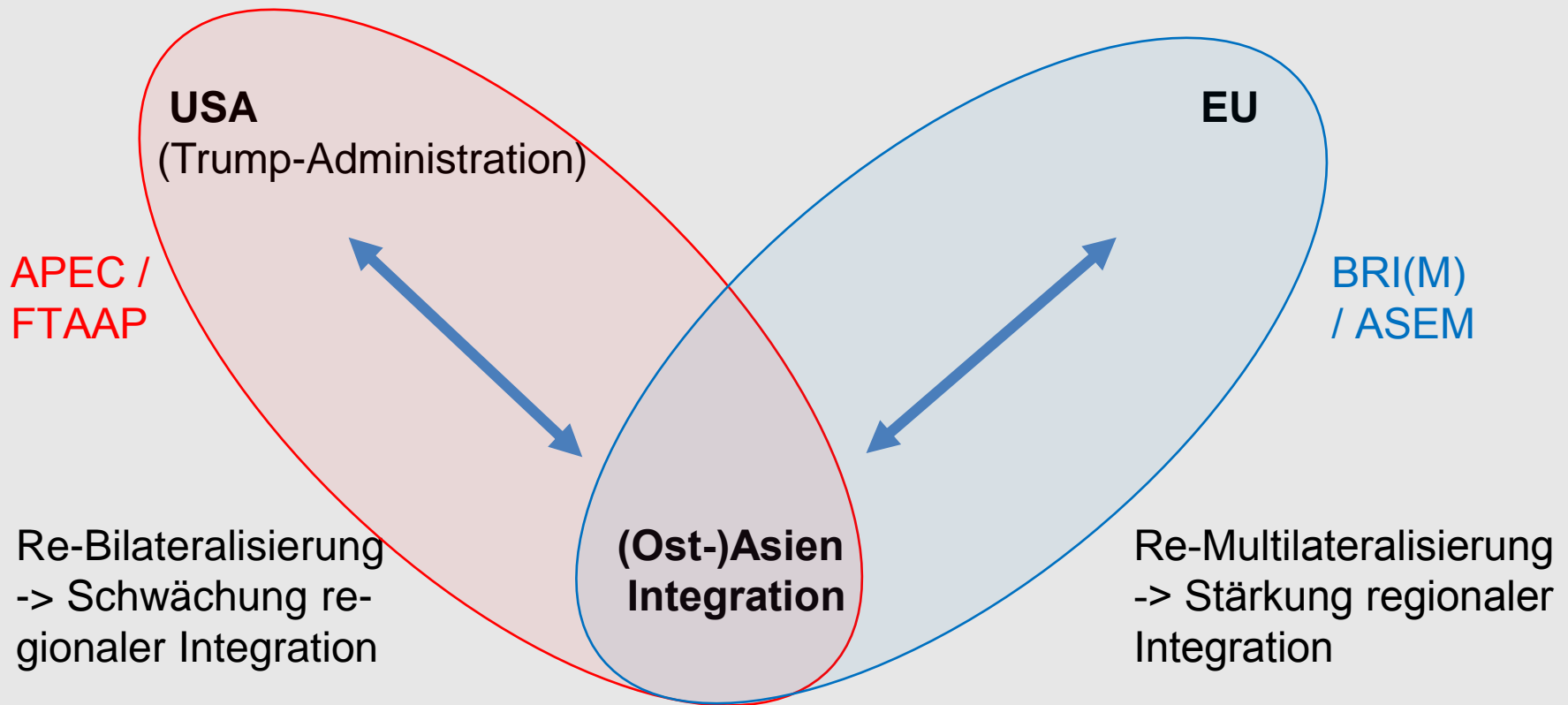
## Rolle der USA

- Kein TPP unter Trump.
- Die USA ziehen bilaterale Handelsabkommen multilateralen Abkommen vor (The Diplomat 22.05.2017).
- Re-Bilateralisierung der Handelsbeziehungen
- Mögliches USA-Japan FTA. „The U.S.-Japan FTA will also lay the groundwork for other bilateral trade agreements by the U.S. in the Asia-Pacific region.“ (Heritage 04.05.2017)
- Auch Neuverhandlung des USA-Südkorea FTA wird von USA avisiert.
- China-US Abkommen Mai/Juni 2017.
- US-ASEAN Beziehungen: „Obama engaged Southeast Asia more than any U.S. president since the aftermath of the Vietnam War and made ASEAN summits a virtual fixture in his diplomatic calendar.“ (Japan Times 21.04.2017)
- Verhalten Trumps noch unklar. Es wird erwartet, dass er am ASEAN- und am APEC-Gipfel im November teilnimmt.



# Intra-regionale und extra-regionale Triebkräfte des Wandels

## Zwischen Re-Bilateralisierung und Re-Multilateralisierung



## Fazit

### Asian Ways (I)

- ASEAN steht vor Herausforderung, Informalität und Unverbindlichkeit einerseits (ASEAN Way) und den Wunsch nach vertiefter wirtschaftlicher Integration andererseits zu vereinbaren.
- Aufgrund des Rückzugs der USA aus TPP und des Eintretens Chinas für den offenen Regionalismus ist es wahrscheinlich, dass Ansätze für einen ‚legalistic turn‘ in Hinblick auf wirtschaftliche Integration in Ostasien schwerer umzusetzen sein werden.
- Trumps Abkehr von einer regionalen multilateralen handelspolitischen Ordnungsarchitektur à la TPP stellt massive Zäsur dar.
- ABER: Durch den Protektionismus und die Re-Bilateralisierung der US-Außenbeziehungen unter Trump gewinnt regionale Integration in Ostasien weiter an Bedeutung.

# Fazit

## Asian Ways (II)

- TPP schien zunächst tot, die TPP11 Staaten wollen das Abkommen jedoch nicht begraben.
- Desintegration bzw. abnehmende Integrationsbereitschaft nur seitens der USA, restliche potentielle TPP-Mitglieder sind willens, auch ohne die USA an TPP festzuhalten.
- USA unter Trump behindern regionale Integration; USA tragen zur wirtschaftlichen Desintegration in Ostasien und Asien-Pazifik bei.
- EU fördert regionale Integration in Ostasien, insbesondere die Integration der ASEAN, aber auch durch ASEM.
- Belt & Road Initiative zielt auf Europa ab, die EU gibt sich jedoch zurückhaltend.
- Machtgewinn für VR China: China kann und wird den neu gewonnenen Handlungsspielraum nutzen, um die normativ-institutionelle Ausgestaltung von wirtschaftlichen Integrationsprozessen in Ostasien und darüber hinaus zu beeinflussen (APEC 2016, Davos 2017).

## Fazit

### Asian Ways (III)

- Xi Jinping zeigt sich entschlossen, das Machtvakuum auszufüllen, welches der Austritt der USA aus TPP und Trump's „America first“-Ansatz entstehen lässt.
- ABER: Falls sich die USA unter Trump auch weiterhin aus multilateralen handelspolitischen Vertragswerken zurückziehen (erst TPP, dann TTIP?), entstünden auch neue Anreize für europäische und asiatische Akteure zur weitergehenden Wirtschaftsintegration.
- BRI, aber auch ASEM, könnten dann die Entwicklung eines Wandels fördern, der – langfristig – auf Richtung eines Asia-Europe Free Trade Agreement (AEFTA) abzielt, eines Freihandelsabkommens zwischen Asien und Europa.



复 | 旦 | 大 | 学  
国际关系与公共事务学院  
School of International Relations & Public Affairs

## Jean Monnet Workshop

„East Asia and the EU as Partners in Global Economic Governance“

4. Juli 2017

(Blue Square)





**RUB**

# **Zwischen Integration und Desintegration: Normative Ordnung und institutioneller Wandel in Ostasien**

**AREA Ruhr Lecture Series, 28.06.2017**

**Sektion Internationale Politische Ökonomie Ostasiens  
Fakultät für Ostasienwissenschaften  
Prof. Dr. Sebastian Bersick, Jean Monnet Chair**

Co-funded by the  
Erasmus+ Programme of  
the European Union



## Literatur (I)

- Acharya, Amitav (2004) Will Asia's past be its future?. In: International Security, Vol. 28(3).
- ASEAN (11/2014) "Chairman's Statement of the 25th ASEAN Summit: Moving Forward in Unity to a Peaceful and Prosperous Community". Auf: [http://www.asean.org/wp-content/uploads/images/pdf/2014\\_upload/Chairman%20Statement%20of%20the%2025th%20ASEAN%20Summit.pdf](http://www.asean.org/wp-content/uploads/images/pdf/2014_upload/Chairman%20Statement%20of%20the%2025th%20ASEAN%20Summit.pdf) (abgerufen 01.03.2017).
- ASEAN (10/2015): "Joint Communique of the Ninth ASEAN Law Ministers Meeting (ALAWMM)". Auf: ASEAN.  
<http://www.asean.org/storage/images/2015/October/statement-and-communique/ADOPTED%20Joint%20Communique%20of%20the%20Ninth%20ASEAN%20Law%20Ministers%20Meeting%20as%20of%2020%20October%202015%20CL EAN-revised.pdf> (abgerufen am 04.02.2017).
- ASEAN (9/2016): Chairman's Statement of The 28th and 29th ASEAN Summits. Auf: ASEAN. <http://asean.org/storage/2016/08/Final-Chairmans-Statement-of-the-28th-and-29th-ASEAN-Summits-rev-fin.pdf> (abgerufen 01.03.2017).
- Barisan Nasional (09.04.2014) "Create People-centered ASEAN". Auf: <http://www.barisan-nasional.org.my/news/create-people-centred-asean> (abgerufen am 01.03.2017)



## Literatur (II)

- Bersick, Sebastian (2003): „Das Asia-Europe Meeting (ASEM) Akteure und Interessenlagen“. In: *KAS Auslandsinformationen*, 12 / 03, 41 - 65.
- Bersick, Sebastian (2004): *Auf dem Weg in eine neue Weltordnung? Zur Politik der interregionalen Beziehungen am Beispiel des ASEM-Prozesses*, Baden-Baden: Nomos.
- Bersick, Sebastian (2014): „Europe's role in Asia: Distant but involved“. In: Shambaugh, David / Yahuda, Michael (Hrsg.): *International relations in Asia*. 2. Auflage. Landham: Rowman & Littlefield, 115 - 144.
- Bersick, Sebastian (2013): "ASEAN, APEC und China". In: Braml, Josef / Merkel, Wolfgang / Sandschneider, Eberhard (Hrsg.): *Außenpolitik mit Autokratien, Jahrbuch Internationale Politik Band 30*, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik. De Gruyter Oldenbourg, 340 - 347.
- Börzel, Tanja A. (2010): „Integrationstheorien“. In: Nohlen, Dieter / Schultze, Rainer-Olaf (Hrsg.): *Lexikon der Politikwissenschaft*. München: Beck, 4. aktualisierte Auflage, 413 - 416.
- Börzel, Tanja/Risse, Thomas (2015): „Zwischen Regionalstudien und Internationalen Beziehungen: Die vergleichende Regionalismusforschung als transdisziplinäres Forschungsfeld“, in: *PVS Politische Vierteljahresschrift*, Jg. 56 , Heft 2, S. 334-363.
- Chen, Zhimin (2012).

## Literatur (III)

- China Daily (20.03.2017)
- Dosch, Jörn (2016): „Die ASEAN Wirtschaftsgemeinschaft. Überblick für Wissenschaft und Praxis.“, Baden-Baden: Nomos.
- EEAS (2014) [http://eeas.europa.eu/asean/docs/key\\_facts\\_figures\\_eu\\_asean\\_en.pdf](http://eeas.europa.eu/asean/docs/key_facts_figures_eu_asean_en.pdf) p.2
- Europäische Kommission (Stand 23.06.2017) Regionale Integration. Auf: [https://ec.europa.eu/europeaid/sectors/economic-growth/regional-integration\\_en](https://ec.europa.eu/europeaid/sectors/economic-growth/regional-integration_en) (abgerufen 23.06.2017).
- Feske, Susanne (2015): „Verband Südostasiatischer Nationen (ASEAN)“. Grimm, Andreas / Jakobeit, Cord (Hrsg.): *Regionale Integration – Erklärungsansätze und Analysen zu den wichtigsten Integrationszusammenschlüssen der Welt*. Baden-Baden: Nomos, 179 - 192.
- FMPRC (2014) Seek Sustained Development and Fulfill the Asia-Pacific Dream. Address by H.E. Xi Jinping. Auf: [http://www.fmprc.gov.cn/mfa\\_eng/topics\\_665678/ytjhzzdrsrcldrfzshyjsxghd/t1210456.shtml](http://www.fmprc.gov.cn/mfa_eng/topics_665678/ytjhzzdrsrcldrfzshyjsxghd/t1210456.shtml) (abgerufen am 26.06.2017).
- Garnaut, Ross, (1996): “Open Regionalism and Trade Liberalisation: An Asia-Pacific Contribution to the World Trade System”, Allen and Unwin/Institute of Southeast Asian Studies.

## Literatur (IV)

- Grimmel, Andreas / Jakobeit, Cord (2015): „Regionale Integration – Begriff und Rolle in den Internationalen Beziehungen“. In: Grimmel, Andreas / Jakobeit, Cord (Hrsg.): *Regionale Integration – Erklärungsansätze und Analysen zu den wichtigsten Integrationszusammenschlüssen der Welt*. Baden-Baden: Nomos, 9 - 16.
- Grimmel, Andreas / Rüland, Jürgen (2015): „Regionale Integration als Gegenstand politikwissenschaftlicher Theorien und Erklärungsansätze“. In: Grimmel, Andreas / Jakobeit, Cord (Hrsg.): *Regionale Integration – Erklärungsansätze und Analysen zu den wichtigsten Integrationszusammenschlüssen der Welt*. Baden-Baden: Nomos, 19 - 53.
- Gu Xuewu (2010): "Integrationstheorie". In: Gu Xuewu (Hrsg.): *Theorien der Internationalen Beziehungen*. München, 163 - 171.
- Hemmer, Christopher/Katzenstein, Peter J. (2002): "Why There is No NATO in Asia? Collective Identity, Regionalism, and the Origins of Multilateralism", in: *International Organization*, Vol. 36, Nr.3, S. 575-607.
- Heritage (05.04.2017) A U.S.-Japan free Trade Agreement in 2018. Auf: <http://www.heritage.org/global-politics/report/us-japan-free-trade-agreement-2018> (abgerufen am 23.06.2017).
- Hilpert, Hanns Günther (2014): „Asien-Pazifik Freihandelsgespräche vor dem Finish“, in: Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin, SWP-Aktuell 75.

## Literatur (V)

- Japan Times 21.04.2017 <http://www.japantimes.co.jp/news/2017/04/21/asia-pacific/politics-diplomacy-asia-pacific/china-wary-southeast-asia-gets-trumps-attention-via-pence-visit/> 21.04.2017
- Japan Times (18.04.2017) Bilateral free trade pact with Japan a possibility, Pence says . Auf: <http://www.japantimes.co.jp/news/2017/04/18/business/economy-business/bilateral-pact-possibility-u-s-seeks-trade-japan-ross/#.WVErDhj5yV4>
- MOFA 07.04.2017 [http://www.mofa.go.jp/press/release/press4e\\_001543.html](http://www.mofa.go.jp/press/release/press4e_001543.html)
- Radtke, Kerstin (2014): “ASEAN Enlargement and Norm Change - A Window of Opportunity for Democracy and Human Rights Entrepreneurs?”, in: Journal of Current Southeast Asian Affairs, Vol. 33, No. 3, S. 79-105.
- Reuters (13.03.2017)
- SCMP (19.05.2017). Auf: <http://www.scmp.com/news/china/diplomacy-defence/article/2095003/duterte-chinas-xi-threatened-war-if-philippines-drills> (abgerufen am 23.06.2017).
- SIPRI (2016) Military Expenditure Database. Auf: <https://www.sipri.org/databases/milex> (abgerufen am 23.06.2017).
- Stanzel, ECFR (19.05.2017) [http://www.ecfr.eu/article/commentary\\_chinas\\_belt\\_and\\_road\\_new\\_name\\_same\\_doubts](http://www.ecfr.eu/article/commentary_chinas_belt_and_road_new_name_same_doubts) (abgerufen am 23.06.2017)

## Literatur (VI)

- Thanadsillapakul, Lawan (2009): “Legal and institutional frameworks for open regionalism in Asia: a case study of ASEAN” in: Tamio Nakamura (Hg.): “East Asian Regionalism from a Legal Perspective. Current features and a vision for the future”, Abingdon: Routledge, S. 125-146.
- The Diplomat (22.05.2017) New Life for the TPP? Auf: <http://thediplomat.com/2017/05/new-life-for-the-tpp/> (abgerufen am 23.06.2017).
- The Economist (13.11.2014)
- Washington Post (15.05.2017) [https://www.washingtonpost.com/opinions/trumps-china-trade-deal-is-artless/2017/05/15/79437666-39a3-11e7-8854-21f359183e8c\\_story.html?utm\\_term=.4b41fe3ccaec](https://www.washingtonpost.com/opinions/trumps-china-trade-deal-is-artless/2017/05/15/79437666-39a3-11e7-8854-21f359183e8c_story.html?utm_term=.4b41fe3ccaec)